

Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den Master-Studiengang „Ökologische Landwirtschaft“ der Universität Kassel vom 10. Juli 2019

Die Fachprüfungsordnung für den Master-Studiengang „Ökologische Landwirtschaft“ der Universität Kassel vom 11.07.2018 (MittBl. 1/2019, S. 97) wird wie folgt geändert:

Artikel 1 Änderungen

1. §6 wird wie folgt geändert:

(1) Ziel des Masterstudiums in Ökologischer Landwirtschaft ist der Erwerb von vertieften wissenschaftlichen Kenntnissen, von erweiterten methodischen und berufsfeldbezogenen Qualifikationen und Vorbereitung auf eine akademische Laufbahn. Fachübergreifend sollen vor allem die Fähigkeit zu professioneller Kommunikation und Interaktion, die Analyse von Problemen und Erarbeiten von situationsadäquaten Lösungen gefördert werden.

(2) Wesentliches Ausbildungsziel des Master-Studiums ist die wissenschaftliche Fundierung in Ökologischer Landwirtschaft und nachhaltiger ländlicher Entwicklung für gemäßigte Klimagebiete. Kenntnisse von interdisziplinären Zusammenhängen, wissenschaftlichen Methoden und die Fähigkeit, Entscheidungen verantwortungsethisch zu reflektieren, Problemlösungen auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden sowie alternative Entwürfe zu reflektieren, stehen dabei im Mittelpunkt.

Artikel 2 In-Kraft-Treten

Diese Änderungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Witzenhausen, den 13.01.2020

Der Dekan
des Fachbereichs Ökologische Agrarwissenschaften

Prof. Dr. Gunter Backes